

Begründung:

Aufgrund eines bestehenden Erbbaurechtvertrags zwischen der Stadt Backnang und der Freien Waldorfschule Backnang ist die Stadt Backnang verpflichtet, das Grundstück in der Hohenheimer Straße (Flurstück-Nr.: 2203/2) der Waldorfschule vollständig geräumt zu überlassen. Aufgrund des Neubaus des Oberstufengebäudes und den dazugehörigen Außenanlagen muss die Räumung bis spätestens Ende des Jahres 2022 abgeschlossen sein.

Die derzeit dort befindliche Container-Wohnanlage muss zu diesem Zweck rechtzeitig entfernt und an ihren neuen Standort bei der Fabrikstraße 5/1 versetzt werden. Hier ist bereits ein geeigneter Bohrpfahlrost vorhanden, sodass die Gründung zum weiteren Aufbau vorhanden ist.

Der Bauantrag für eine befristete Standzeit von 3 Jahren wurde bereits eingereicht. Eine Verlängerung der Standzeit ist baurechtlich möglich.

Da das betreffende Baugrundstück in der Fabrikstraße im überschwemmungsgefährdeten Bereich eines hundertjährigen Hochwassers (HQ-100) liegt, muss die Container-Wohnanlage hochwasserangepasst, d.h. aufgeständert, ausgeführt werden. Die Aufständertung soll mittels Stahlbeton-Stützen und Stahlträgern erfolgen.

Es handelt sich um eine temporäre Maßnahme, da die Fläche im Rahmen der IBA'27 in eine öffentliche Grünfläche (sog. „Murr-Park“) umgestaltet werden soll. Ziel ist es daher, die Containeranlagen im Stadtgebiet durch eine dauerhafte Einrichtung im Stadtgebiet zu ersetzen. Die notwendigen Entscheidungen hierzu sind zu gegebener Zeit zu treffen.

Kosten und Finanzierung:

Für das Projekt stehen im HH-2022 bei PSK 31400702-78730010.014 Mittel in Höhe von 148.627,50 EUR aus Ermächtigungsüberträgen zur Verfügung.